

INHALT:

Antrag des Kommissionsvorsitzenden

**Praxisbericht von jungen Menschen zum non-formalen bzw.
außerschulischen Bildungsbereich¹ in Mecklenburg-
Vorpommern**

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN
8. Wahlperiode
Enquete-Kommission „Jung sein in MV“

ANTRAG

des Kommissionsvorsitzenden

Praxisbericht von jungen Menschen zum non-formalen bzw. außerschulischen Bildungsbereich¹ in Mecklenburg-Vorpommern

Die Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ möge beschließen:

- I. Junge Menschen bis zu einem Alter von 27 Jahren, die im non-formalen bzw. außerschulischen und informellen Bildungsbereich engagiert sind, zu einem Praxisbericht in die Kommissionssitzung am 19. April 2024 einzuladen.
- II. Jede Fraktion hat das Recht, einen jungen Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern einzuladen.
- III. Folgende Fragen und Unterfragen an die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu richten, mit dem Hinweis, dass auch nur einzelne Fragen und Unterfragen beantwortet werden können:
 - Was sind deine bisherigen Erfahrungen mit dem non-formalen Bildungsbereich in M-V?
 - o Was hat dich dazu motiviert, an non-formalen Bildungsangeboten teilzunehmen und welche Erwartungen hattest du dabei?
 - o Wieviel Zeit, steht dir für non-formale Bildungsangebote zur Verfügung? Wie gut gelingt es dir, formale und non-formale Bildungsangebote zu verbinden?
 - Welchen Beitrag leistet der non-formale Bildungsbereich aus deiner Sicht für die (Weiter-)Bildung und die gesellschaftliche / soziale Entwicklung junger Menschen sowie das Zusammenleben in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt?

¹ Nicht-formales Lernen findet außerhalb der Hauptssysteme der allgemeinen und beruflichen Bildung (Kita, Schule, berufliche Ausbildung, Studium) statt und führt nicht unbedingt zum Erwerb eines formalen Abschlusses. Non-formale Bildung wird u.a. in der Jugendarbeit und von vielen Jugendorganisationen und Gruppen praktiziert. Eine Orientierung zur Unterscheidung bietet das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation unter <https://www.iwwb.de/information/Was-ist-Informelle-Bildung-Formale-Bildung-Non-formale-Bildung-weiterbildung-78.html>

Siehe auch Definition im Grundlagenpapier, S. 47. ([K Drs. 8/ 51-n](#))

- Inwiefern haben non-formale Bildungsangebote deinen Blick auf politische Themen oder gesellschaftliche Fragestellungen verändert?
- Stell dir vor, du könntest den non-formalen Bildungsbereich so gestalten, wie du es für richtig hältst. Was würdest du tun? Was würdest du beibehalten, ändern oder ausbauen? Welche Rahmenbedingungen würdest du anpassen? Warum?
- Welche politischen Weichenstellungen wären aus deiner Sicht nötig, um den non-formalen Bildungsbereich in M-V zukunftsweisend zu gestalten?
 - Wie könnte die Politik besser auf die Bedürfnisse und Interessen junger Menschen im Bereich der non-formalen Bildung eingehen?
 - Welche Mechanismen können geschaffen werden, um die Anerkennung von non-formalen Qualifikationen zu erleichtern und den Übergang zwischen formaler und non-formaler Bildung zu fördern?
- Wie können deiner Meinung nach formale und non-formale Bildung zukünftig besser zusammenwirken / sich besser ergänzen?
- Welche Hinweise, Anregungen und Vorschläge möchtest ihr an die Mitglieder der Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ in Bezug auf das Thema "formale und non-formale Bildung“ sowie auf sonstige Aspekte, die junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und ihre Chancen betreffen, richten?



Christian Winter
Vorsitzender